

VAUZ Mitgliederversammlung 2012

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom Freitag 16. März 2012,
12.15 – 13.45 Uhr, KOL-E-13 (Senatszimmer)

Anwesend 23 Mitglieder gemäss Anwesenheitsliste

Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der MV vom 25. März 2011
4. Mitteilungen
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Finanzen
 - a) Jahresrechnung 2011
 - b) Revisionsbericht 2011
 - c) Budget 2012 und Festlegung des Mitgliederbeitrages
7. Beitrittsgesuch ActionUni
8. Wahlen:
 - a) Ko-Präsidentin / Ko-Präsidenten
 - b) Weitere VAUZ Organe und Vertretungen ausserhalb der Universität
 - c) Vertretungen in die universitären Kommissionen und Gremien
9. Varia

-
1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
Klaus Haberkern und Wolfgang Fuhrmann begrüssen die Anwesenden zur Sitzung
Die Traktandenliste liegt auf und wird in dieser Form genehmigt
 2. Wahl der Stimmenzählerinnen
Cornelia Caprano und Kristina Köhler werden vorgeschlagen und still gewählt.
 3. Protokoll der MV vom 25. März 2011
Das Protokoll liegt auf und wird in dieser Form verdankt.
 4. Mitteilungen
Die VAUZ hatte ein eher ruhiges Jahr. Viele Projekte, die den Mittelbau betreffen, wurden 2010 abgeschlossen. Es gab jedoch steigende Anfragen aus dem Mittelbau selbst, vor allem zu den Anstellungsbedingungen und der Zugehörigkeit zum Mittelbau.
Wir haben deshalb auch versucht besser sichtbar zu werden an der Universität und die VAUZ zu professionalisieren. Das ist zeitaufwendig, aber wichtig. Wir bemühen uns bei Homepage und Newsletter zweisprachig aufzutreten – wobei der Newsletter bis jetzt auf sehr geringe Resonanz stösst.

Durch diese geringe Resonanz war auch der Informationsapéro nur schlecht besucht, da er 2011 nur per Mail beworben wurde.

Wir hatten führten 2011 verschiedene Gespräche mit universitären Stellen. Zum Beispiel mit dem Rechtsdienst, mit dem wir über die Berufungskommissionen und die Zugehörigkeit zum Mittelbau sprachen. Im Vorstand waren als Gäste die Prorektoratskandidierenden (RWW) und Herr Brogli der Leiter des Personaldienstes.

Für 2012 wollen wir strategische Ziele definieren, wie die Erhöhung und Stabilisierung der Mitgliedszahlen oder die Vernetzung mit anderen Mittelbauorganisationen. Dies soll auch an einer Retraite des Vorstandes diskutiert werden. Verbessert werden soll auch die Kommunikation mit der Universität um den Mittelbau zu stärken, z.B. bei Evaluationen und Follow-up Gesprächen. So soll der Mittelbau und auch die VAUZ innerhalb der UZH besser wahr- und ernst genommen werden.

5. Jahresbericht des Vorstandes

Klaus Haberkern präsentiert die schriftlich eingegangenen Jahresberichte der Bibliothekskommission und der Woko auf Folie (siehe Anhang)

Wolfgang Fuhrmann stellt ihm Namen von Luís Calvo Salgado den Jahresbericht der Nachwuchsförderungskommission vor (siehe Anhang)

Gleichstellungskommission: Natalie Pieper stellt vor, was die Gleichstellungskommission macht und welche Projekte 2011 für den Mittelbau interessant waren. Es wird nach der Tagung zu Diversity nun eine Diversity-Policie erarbeitet, analog zur Gender-Policie. An den Professorinnenapéros wurden Diskussionen um Frauenquoten in Unileitungsgremien, aber auch in Berufungskommissionen u.ä. geführt.

EUL: Bianka Dörr berichtet aus der EUL, bei der es mehrheitlich um die Verabschiedung von Reglemente und Ordnungen geht. Sehr oft geht es dabei um Weiterbildungsangebote, von welchen es sehr viele an der Universität gibt. Heiss diskutiert wird jeweils der Finanz und Entwicklungsplan

Philosophische Fakultät: Susanne Baumgartner berichtet aus der Fakultätsversammlung, an der vornehmlich Fakultätsinternes behandelt wird. Die Fakultätsvertreter haben sich bemüht die Pflichtexemplare der Dissertationen für die ZB zu verringern. Die Anzahl wurde nun von 30 auf 15 runtergesetzt, jedoch muss jetzt noch vom Rechtsdienst das übergeordnete Recht angepasst werden. Ev. ist das auch etwas für andere Fakultäten, da die die Anzahl Pflichtexemplare auch finanzielle Auswirkungen für die Doktorierenden hat. Wer Unterlagen oder Informationen braucht kann bei S. Baumgartner nachfragen

6. Finanzen

a) Jahresrechnung 2011

S.F.Matter präsentiert die Rechnung 2011. (siehe Anhang)

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum

b) Revisionsbericht 2011

Wegen der Abwesenheit der beiden Revisoren präsentiert Wolfgang Fuhrmann (Co-Präsident) den Revisionsbericht. (Siehe Anhang) Der unterschriebene Revisionsbericht liegt als Tischvorlage auf und bestätigt, dass die Rechnung geprüft wurde und in Ordnung ist. Die Revisoren beantragen in ihrem Bericht die Rechnung anzunehmen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

c) Budget 2012 und Festlegung des Mitgliederbeitrages

S.F.Matter präsentiert das Budget (siehe Anhang)

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

Das Budget wird einstimmig genehmigt

Das Präsidium beantragt den Mitgliederbeitrag bei 40.- zu belassen.

Dem Antrag wird angenommen

7. Beitrittsgesuch Actionuni

Das Präsidium beantragt, dass die VAUZ der Actionuni beitrifft. Actionuni ist der Dachverband der Mittelbauvertretungen in der Schweiz, wir wären so vernetzt mit den Mittelbauorganisationen der anderen Universitäten. Die Actionuni ist wiederum Mitglied im Eurodoc, der europäischen Vereinigung der Mittelbauvertretungen. Das Präsidium ist der Ansicht, dass diese Vernetzung für die VAUZ wichtig ist und beantragt der Actionuni für 200.- Jahresbeitrag beizutreten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen:

a) Ko-Präsidentin / Ko-Präsidenten

Brigitte Frizzoni, Leiterin der Findungskommission, stellt das Vorgehen der Kommission und den Kandidaten Georg Winterberger vor.

G. Winterberger stellt sich selber kurz vor:

Es gibt keine Fragen aus dem Plenum an G. Winterberger

Die Stimmzettel werden ausgeteilt, von den Stimmzählerinnen eingesammelt und ausgezählt.

Ergebnis der Wahl:

Ausgeteilte Wahlzettel: 21

Georg Winterberger: 20 Stimmen

Weitere: 0 Stimmen

Leer: 1 Stimme

Gewählt ist: Georg Winterberger

Georg Winterberger nimmt die Wahl an.

b) Weitere VAUZ Organe und Vertretungen ausserhalb der Universität

Klaus Haberkern legt eine Folie mit den Kandidierenden auf.

Eine Liste aller Gewählten befindet sich im Anhang

- Alle Kandidierenden werden per Akklamation gewählt.
- c) Vertretungen in die universitären Kommissionen und Gremien
Klaus Haberkern legt eine Folie mit den Kandidierenden auf.
Eine Liste aller Gewählten befindet sich im Anhang
Alle Kandidierenden werden per Akklamation gewählt.

Das Präsidium bedankt sich bei allen Vertreterinnen und Vertretern in den Kommissionen und Gremien für ihr Engagement und wünscht allen Gewählten ein gutes Jahr.

9. Varia

Die Vertreterin des Graduate Campus, die an dieser Stelle sprechen wollte, muss sich leider entschuldigen. Beim Graduate Campus gibt es noch Vakanzen im Vorstand und erweiterten Vorstand für PostDoc Leute. Wer Interesse hat soll sich melden

Das Sprachenzentrum macht eine Bedarfserhebung. Es geht darum festzustellen, welche Angebote gebraucht werden, was zusätzlich notwendig wäre etc. Das Präsidium bittet die Anwesenden an der Umfrage teilzunehmen und auch zur Teilnahme anzuregen.

Das Präsidium bedankt sich bei S.F.Matter für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für die Mutterschaft.

W. Fuhrmann bedankt sich bei Klaus Haberkern für seine gute Arbeit und überreicht ihm als Abschiedsgeschenk einen Gutschein für einen Weinhandel. Klaus bedankt sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit.

Anhang

Inhaltsverzeichnis:

- A. Rechnung 2011
- B. Revisionsbericht 2011
- C. Budget 2012
- D. Liste gewählter MittelbauvertreterInnen in universitären Kommissionen und Gremien
- E. Liste gewählter MittelbauvertreterInnen in VAUZ Organe und Delegierte ausserhalb der Universität
- F. Beilagen zum Jahresbericht des Vorstandes

A. Rechnung 2011

Jahresrechnung 1.1.2011 bis 31.12.2011

Bilanz per 31.12.2011

Post	1'374.05	Kapital	54'906.84
Bank	51'320.70	Kreditoren	1'187.55
Drittmittelkonto Uni	6'838.98	trans. Passiven	8'628.70
Debitoren	0.00		
trans. Aktiven (VSt.)	10.61		
Bargeld (Kasse Büro)	22.50		
Wertschriften	500.00		
Verlust 2011	4'656.25		
Total	64'723.09		64'723.09

Erfolgsrechnung 1.1.2011 bis 31.12.2011

Veranstaltungen	2'039.65	Mitgliederbeiträge	15'110.00
Versände	4'467.25	Subvention	7'000.00
Personal	19'085.73	Zinsen	79.75
Publikationen	0.00	Tagungsfonds Erträge	8'642.75
Vorstandsspesen	297.80		
Administration	340.30		
Kontospesen	120.85		
Beiträge, Spenden	0.00		
Entschädigungen	0.00		
versch./a.o. Aufwände	494.42	Total Ertrag	30'832.50
Tagungsfond Leistungen	8'642.75	Verlust 2011	4'656.25
Debitorenverlust	0.00		
Total Aufwand	35'488.75		35'488.75

B. Revisionsbericht

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2011 der
Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich (VAUZ)
zuhanden der Mitgliederversammlung vom 16. März 2012

Wir haben die Rechnung der Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich (VAUZ) für den Zeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 geprüft.

- Die Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 30'832.50 und Ausgaben von Fr. 35'488.75 mit einem Verlust von Fr. 4'656.25 ab.
- Im Jahr 2011 sind die Mitgliederbeiträge stark gesunken (über Fr. 4000), was auf das Weglassen des Schreibens im Herbst zurückzuführen ist, um Kosten im Bereich von Fr. 4'400 zu sparen.
- Der tägliche Zahlungsverkehr wurde über das Postkonto abgewickelt, die Lohnzahlungen sowie die Sozialversicherungsbeiträge über das Drittmittelkonto bei der Finanzverwaltung der Universität.
- Die Eingänge der Mitgliederbeiträge sowie die Belege des übrigen Zahlungsverkehrs wurden stichprobenweise geprüft. Die Zahlungen sind durch Quittungen belegt. Die Post- und Bankabschlüsse weisen die in der Rechnung ausgewiesenen Saldi aus. Der Verein verfügte Ende 2011 über flüssige Mittel von Fr. 59'556.23. (Post 1'374.05, Bank 51'320.70, Drittmittelkonto 6'838.98, Bar 22.50)

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2011 mit dem besten Dank an Sylvie Matter für die saubere und übersichtliche Darstellung zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisionsstelle

Florian Eugster

Philipp Thomann

C. Budget 2012

Aufwand	2010 (real)	Budget 2011	2011 (real)	Budget 2012
Veranstaltungen	2'137.10	1'900.00	2'039.65	2'000.00
Versand	8'871.95	6'700.00	4'467.25	6'300.00
Personal	22'749.23	19'002.15	19'085.73	13'300.00
Publikationen	0.00	0.00	0.00	0.00
Vorstandsspesen	271.40	300.00	297.80	2'400.00
Administration	592.85	550.00	340.30	2'500.00
Kontospesen	141.85	140.00	120.85	120.00
Beiträge, Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
Entschädigungen	0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Aufwände	805.55	500.00	494.42	500.00
Tagungsfond	8'984.30	17'271.45	8'642.75	23'628.70
Debitorenverlust	0.00	0.00	0.00	0.00
<u>Total Aufwand</u>	<u>44'554.23</u>	<u>46'363.60</u>	<u>35'488.75</u>	<u>50'748.70</u>
Erträge	2010 (real)	Budget 2011	2011 (real)	Budget 2012
Mitgliederbeiträge	19'190.00	22'000.00	15'110.00	22'000.00
Subventionen	5'000.00	7'000.00	7'000.00	7'000.00
Zinsen	126.45	120.00	79.75	80.00
Erlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
Tagungsfond	8'984.30	17'271.45	8'642.75	23'628.70
<u>Total Ertrag</u>	<u>33'300.75</u>	<u>46'391.45</u>	<u>30'832.50</u>	<u>52'708.70</u>
<u>Erfolg / Verlust</u>	<u>-11'253.48</u>	<u>27.85</u>	<u>-4'656.25</u>	<u>1'960.00</u>

D. Liste gewählter MittelbauvertreterInnen in universitären Kommissionen und Gremien

Arbeitsgruppe Universitäre Laufbahn	Vakant	
ASVZ	Thomas Friemel	bisher
Bibliothekskommission	Walter Bersorger	bisher
Disziplinarausschuss	Denise Schmohl	bisher
Disziplinarausschuss Stv.	Bianka Dörr	bisher
Erweiterte Universitätsleitung EUL	Bianka Dörr	bisher
Erweiterte Universitätsleitung EUL	Daniel Widrig	bisher
Erweiterte Universitätsleitung EUL Stv.	Georg Winterberger	neu
Erweiterte Universitätsleitung EUL Stv.	Brigitte Frizzoni	bisher
Ethikkommission	Basil Cupa	neu
Ethikkommission	Viktor Martos	bisher
Forschungskommission	Gerald Schwedler	bisher
Forschungskommission Stv.	Philippe Ruh	neu
Gleichstellungskommission	Klaus Haberkern	bisher
Gleichstellungskommission	Natalie Pieper	bisher
Kommission für interdisziplinäre Veranstaltungen	Meret Fehlmann	bisher
Kommission Internationale Beziehungen	Wolfgang Fuhrmann	neu
Kommission Studium und Behinderung	Helen Zimmermann	bisher
Lehrkommission	Meret Fehlmann	bisher
Lehrkommission Stv.	Andrea Burmester	bisher
Mensakommission	Sandra Steiner	bisher
Nachwuchsförderungskommission	Luís Calvo Salgado	bisher
Nachwuchsförderungskommission Stv.	Andrea Steiger	neu
Personalkommission	Colette Brunschwig	bisher
Personalkommission	Vakant	

Personalkommission Stv.	Ulrike Kübler	bisher
Psychologische Beratungsstelle	Simona Fischbacher	bisher
Senat MeF	Viktor Martos	bisher
Senat MNF	Karin Schwiter	bisher
Senat PhF	Bjørn von Rimscha	bisher
Senat RWF	Deborah Kern	neu
Senat ThF	Mathias Bänziger	bisher
Senat Vetsuisse	Christian Gerspach	bisher
Senat WWF	Cornelia Caprano	bisher
Universitätsrat	Wolfgang Fuhrmann	neu
Universitätsrat Stv.	Brigitte Frizzoni	bisher
Weiterbildungskommission	Benjamin Wilding	bisher
Zulassungskommission	Brigitte Frizzoni	bisher
Zulassungskommission	Miriam Gade	bisher

E. Liste gewählter MittelbauvertreterInnen in VAUZ Organe und Delegierte ausserhalb der Universität

VAUZ Organe

Kassiererin	Sylvie Fee Matter	bisher
Rechnungsrevisor	René Hegglin	neu
Rechnungsrevisor	Sandra Steiner	neu

Delegierte ausserhalb der Universität

Woko	Julian Führer	bisher
VSAO Stiftung	René Hegglin	neu

F. Beilagen zum Jahresbericht des Vorstandes

Jahresbericht der Bibliothekskommission

- Speicherbibliothek: Finanzierung ist noch offen
- Zusammenlegung der Bibliothekskataloge: wird umgesetzt
- Öffnungszeiten in Uni-Bibliotheken und ZB: Versuchsphasen laufen
- Lernplätze für Studierende: in Diskussion

Jahresbericht der Woko

- VAUZ wurde an der letzten GV als Genossenschafterin aufgenommen
- Nächste GV am 18. April

Jahresbericht Nachwuchsförderungskommission

a) Forschungskredit 2011

- Eingabetermin ist jeweils der 1. Februar.
- Mit Beiträgen aus dem FK fördert die UZH Doktorierende und Postdocs/Habilitierende, wenn sie an der UZH ein Forschungsprojekt durchführen möchten.
- FK 2011 erstmals → zwei getrennte Förderlinien CANDOC und POSTDOC; Möglichkeit der „Protected Time“ für Postdoc)

Elfte Vergabe des Forschungskredits in der Höhe von 7,2 Mio.

darin enthalten sind folgende zusätzliche Mittel in der Höhe von CHF 1,5 Mio.:

- CHF 1 Mio. von Stiftung Mercator Schweiz (Stiftung Mercator stellte der UZH während 5 Jahren [2007-2011] je 1 Mio./Jahr für den FK zur Verfügung.)
- CHF 500'000 von Stiftung für Forschung der MedF für Forschungsprojekte der MedF

Von insgesamt **331 eingegangenen Gesuchen** konnten **113 bewilligt** werden (= 34 %).

66 Beiträge an CANDOCs

45 Beiträge an POSTDOCs

2 Beiträge für Protected Time für Postdocs

Eine Liste aller bewilligten Gesuche findet sich auf der Website der Fachstelle Projekt- und Personenförderung

(<http://www.researchers.uzh.ch/promotion/forschungskredit.html>)

b) SNF-Stipendien für angehende Forschende

Eingabe 1. April und 1. Oktober; unterstützt Forschungsprojekte von Postdocs und in Geistes- und Sozialwissenschaften auch von Doktorierenden **im Ausland**.

Von insgesamt **131 Gesuchen** konnten **91 bewilligt** werden.

c) Nachwuchsförderungskredit und Stiefel-Zangger-Stiftung

Eingabe 1. April und 1. Oktober; unterstützt Projekte von Postdocs /Habilitierenden **vornehmlich im Ausland.**

Von insgesamt **41** Gesuchen konnten **19 bewilligt** werden.

Per Ende 2011 wurde der Nachwuchsförderungskredit in den Forschungskredit überführt (Postdocs). Der jährliche Betrag von Fr. 800'000 wird ab 2012 in das Forschungskreditsbudget für Postdocs eingespielen. Es ist in Zukunft nicht mehr möglich, Gesuche an den Nachwuchsförderungskredit zu stellen.

d) SNF-Stipendien für fortgeschrittene Forschende

Eingabe 1. Februar und 1. August; Nachwuchsförderung für fortgeschrittene Nachwuchs-forscherinnen und Nachwuchsforscher, die mindestens 1 Jahr Postdoc-Forschungserfahrung haben, **im Ausland.**

Von insgesamt **17** Gesuchen wurden **14 bewilligt** .